Tagungen, Messen, Ausstellungen

6. 3. - 18. 8. 2013

Wien, Kunsthistorisches Museum Hofmobiliendepot

Maximilian von Mexiko: Der Traum vom Herrschen

Das politische Scheitern von Ferdinand Maximilian I. (1832 – 1867) ist vielen bekannt. Die kreative Seite des jüngeren Bruders von Kaiser Franz Josef, seine Leidenschaft für Bücher, Kunst, Reisen, Natur und Architektur gehört nicht unbedingt zum allgemeinen Wissenskodex. Die kommende Ausstellung konzentriert sich auf dieses Interesse des Habsburgers und vor allem seine Sammelleidenschaft. Rund 500 Objekte aus Schloss Miramare - welches auf sein Betreiben hin errichtet worden ist - konnten in der Bundesmobilienverwaltung ausfindig gemacht und seinen Wohnräumen zugeordnet werden. Sie wurden liebevoll restauriert und werden nun in der Ausstellung gezeigt und bezeugen die ungeheure Vielfalt seiner Sammelleidenschaft.

www.hofmobiliendepot.at

6. - 11. 4. 2013:

Kongress / 8. – 11.4. 2013: Ausstellung Las Vegas, Convention Center, Nevada, USA

NAB Show 2012

Diese Messe der National Association of Broadcasters ist die weltweit größte Messe in den Bereichen Fernsehen, Radio, Film, Video, Audio, Internet, Satellit, Telekommunikation, Multimedia, Post Production, Digitales Kino, visuelle Effekte, Animation und Ähnlichem. Zahlreiche Aussteller aus mehr als 300 Ländern werden zusammen kommen, um die neuesten Entwicklungen zu präsentie-

www.nabshow.com

10. - 13. 4. 2013

Frankfurt, Messe

Ausstellung Prolight + **Sound und Kongress Media Systems**

Die bedeutendste internationale Fachmesse für Event- und Kommunikationstechnik, Audiovisuelle Produktion, Licht und Tontechnik. Vor allem die Segmente Medientechnik und Systemintegration gewinnen immer mehr an Bedeutung. Dieser Tendenz folgend, entwickelte sich im Rahmen der Prolight + Sound der Kongress "Media Systems".

Die Prolight + Sound bildet die komplette Palette der Produkte und Dienstleistungen der Veranstaltungsbranche ab: Von professioneller Lichttechnik, dem Rigging, professionellen Sound-Anlagen, Studio-Equipment bis hin zu Digital Signage-Lösungen, Netzwerktechnik, Konferenztechnik oder Public Address-Anlagen. Dabei ermöglicht die übersichtliche Messestruktur den Besuchern

eine perfekte Orientierung. Während der Prolight + Sound werden auch zwei wichtige Branchenpreise verliehen: Der "Opus – Deutscher Bühnenpreis" prämiert die gestalterische Leistung bei Bühnenproduktionen. Der "Sinus – Systems Integration Award" zeichnet einen herausragenden kreativen Einsatz der Medientechnik in Gebäuden und Anlagen aus.

www.prolight-sound.com

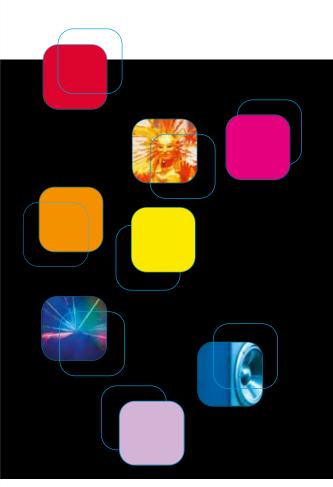
4. - 6. 6. 2013

Ausstellung und Kongress Köln Messe, Köln, Messeplatz 1

ANGA Cable

Die ANGA Cable ist seit mehr als 10 Jahren Europas führende Business-Plattform für Breitband und Content. 2012 verzeichnete sie mehr als 16.000 Fachbesucher. Schwerpunktthemen sind Next Generation Networks, HDTV, Smart TV, VoD, IPTV & Connected Home. Die Messe und der Kongress richten sich an Netzbetreiber, Hersteller, Dienstleister, Programmanbie-

Fortsetzung auf Seite 58



SHOW"

16. Internationale Fachmesse und Kongress für Theater, Film und Event

Das Weltforum für die Bühne!

Die Themenwelten:

- Bühnentechnik
- Lichttechnik
- Tontechnik
- Ausstattung
 - (z. B. Kostüme, Masken und Requisiten)
- Sicherheit (Arbeits- und Besuchersicherheit)
- Medientechnik (Studiotechnik, Bild- und Kommunikationstechnik)
- Infrastruktur / Mobiliar

18. - 20. Juni 2013

Messegelände Berlin



termine/lesestoff

Fortsetzung von Seite 57

ter, Beratungsunternehmen, Behörden und andere Institutionen der Telekommunikations- und Medienbranche.

www.angacable.com

18. - 20. 6.2013

Berlin, Messe Berlin

SHOWTECH 2013

Man kennt sie als "Weltforum für die Bühne", doch sie ist weit mehr als das. Darum bekommt die traditionsreiche Messe, die seit 1984 alle zwei Jahre in Berlin stattfindet, jetzt einen neuen Untertitel. Als "Internationale Fachmesse und Kongress für Theater, Film und Event". Damit soll deutlich aufgezeigt werden, was alles in der SHOWTECH steckt: Die Messe ist seit über 25 Jahren international marktführend im Bereich Bühnentechnik, das ist bekannt. Weniger bekannt ist, wie viele Berührungspunkte die SHOWTECH mit anderen Bereichen, wie Theater, Film und Event hat. Doch nicht nur der technische Bereich ist für Besucher aus Theater, Film und Event interessant - die SHOWTECH wird 2013 ihren Fort- und Weiterbildungscharakter stärker ausbauen. Daher bleiben Themen- und Diskussionsforen fester Bestandteil der Messe und sollen weiter forciert werden.

www.showtech.de

6. - 11.9.2013

Berlin, Messe Berlin

IFA - Internationale Funkausstellung

Die Aussteller zeigen auf der IFA Messe Berlin alles vom Flachbild-Giganten bis zum winzigen TV-Handy, vom mobilen Medienplayer bis zum kompletten Heimkino - die internationale Funkausstellung Berlin präsentiert faszinierende Highlights aus allen Bereichen der Unterhaltung. Darüber hinaus findet der Besucher auch die führenden Marken für Hausgeräte. Die IFA ist weltweit einzigartig in ihrer Kombination aus Publikums- und Ordermesse. Als Schaufenster für Innovationen und zukunftweisenden Technologien wird sie durch ein spektakuläres Entertainment-Programm und jede Menge Stars und Sternchen begleitet.

www.ifa-berlin.com

Handbuch für Lichtgestaltung

Lichttechnische und wahrnehmungspsychologische Grundlagen

Von Christian Bartenbach und Walter Wittig, Springer Verlag Wien, 2009, 256 Seiten, mit 280 z. T. farb. Abb., 59,95 Euro, gebunden,

ISBN: 978-3-211-75779-6



Die beiden Autoren, bekannt durch Praxis und Lehre, sammelten über Jahrzehnte Erfahrung auf dem Gebiet der ichtgestaltung, sowohl in technischer als auch in wahrnehmungspsychologischer Hinsicht. Das Bartenbach Licht Labor verfügt über innovative und praxistaugliche Lösungskompetenz, die nun Eingang in dieses Handbuch findet. Praktiker, die sich für Lichttechnik und Wahrnehmungspsychologie interessieren, mussten bisher in der Literatur aus beiden Spezialgebieten recherchieren. Mit diesem Werk schließen die beiden Autoren diese Lücke und bieten Grundlagenwissen für Architekten, Lichtplaner, Designer sowie dem Thema verwandte Berufe wie etwa Set-Designer und Psychologen.

EGO - Das Spiel des Lebens

Von Frank Schirrmacher, Verlag Blessing, Februar 2013, 352 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, 20,60 Euro, ISBN 978-3-89667-427-2



Dieses Buch erzählt davon, wie nach dem Ende des Kalten Kriegs ein neuer Kalter Krieg im Herzen unserer Gesellschaft eröffnet wird. Es ist die Geschichte einer Manipulation: Vor 60 Jahren wurde von Militärs und Ökonomen das theoretische Model eines Menschen entwickelt. Ein egoistisches Wesen, das nur auf das Erreichen seiner Ziele, auf seinen Vorteil und das Austricksen der anderen bedacht war: ein moderner Homo oeconomicus. Nach seiner Karriere im Kalten Krieg wurde er nicht ausgemustert, sondern eroberte den Alltag des 21. Jahrhunderts. Aktienmärkte werden heute durch ihn gesteuert, Menschen ebenso. Er will in die Köpfe der Menschen eindringen, um Waren und Politik zu verkaufen. Das Modell ist zur selbsterfüllenden Prophezeiung geworden. Der Mensch ist als Träger seiner Entscheidungen abgelöst, das große Spiel des Lebens läuft ohne uns.

Frank Schirrmacher zeichnet in seinem bahnbrechenden neuen Buch die Spur eines monströsen Doppelgängers nach und macht klar, dass die Konsequenzen seines Spiels das Ende der Demokratie sein könnte, wie wir sie heute kennen.

Arbeitsverfassungsgesetz in Frage und Antwort

Von Thomas Kallab, Silvia Hruska-Frank und Erich Ullmann, ÖGB-Verlag, 4. Auflage, 2013, 224 Seiten, inklusive e-Book inside, 24,90 Euro, ISBN: 978-3-7035-1524-8



Die wesentlichen Bestimmungen des Arbeitsverfassungsgesetzes in Frage und Antwort werden auch für Nichtjuristen/innen leicht verständlich dargestellt. Buch richtet sich an Betriebsräte/ Betriebsrätinnen, Interessenvertretungen sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Es bietet auch dem einzelnen Arbeitnehmer, der einzelnen Arbeitnehmerin die Möglichkeit, sich von den wesentlichen Bestimmungen der Arbeitsverfassung ein anschauliches Bild zu machen. Der Text ist sachlogisch gegliedert, auf die einzelnen Paragraphen, die dem Text zugrunde liegen, wird jeweils verwiesen, sodass auch im Gesetz selbst nachgelesen werden kann.

Die AutorInnen: Mag. Thomas Kallab, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Mag.a Silvia Hruska-Frank, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien und Erich Ullmann, Fachbuchautor.

Information und Bestellung: http://www.oegbverlag.at/ buchderwoche

Grundlagen der Lichterzeugung

Von der Glühlampe bis zum

Von Roland HEINZ, Highlight Verlagsgesellschaft, 4., erw. Aufl., 30.06.2011, 162 Seiten, Paperback, 34,90 Euro, ISBN: 978-3-937873-03-9



Das Buch informiert über alle anwendungsorientierten Möglichkeiten der Erzeugung künstlichen Lichtes. Von der Glühlampe bis zur modernsten LED werden alle Lampentypen fundiert wissenschaftlich analysiert und erklärt. Es richtet sich dabei an alle professionellen Lichtanwender, wie Lichtplaner, Leuchtenbauer, technische Manager von Lichtanlagen als auch an Studenten der Lichttechnik und Experimentalphysik, die ein tiefer gehendes Interesse an modernen Lichtquellen und

Die beispielhafte Gegenüberstellung der Lampenbezeichnungen der großen Hersteller bietet dabei für den Anwender eine

Leuchtmitteln haben.